

Stadtratssitzung am 18.03.20

BV Ausweitung des Jobtickets der Stadtverwaltung

Austauschblatt

- Die BV erhält den folgenden Titel: „Ausweitung des Jobtickets“
- 001 der Beschlussvorlage erhält die folgende Fassung:
 - 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Verbundbeirat des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT) darauf hinzuwirken, dass die Mindestabnahmemenge für das Jobticket auf fünf gesenkt wird.

Begründung:

Vom VMT ist momentan eine Mindestabnahmemenge von 10 Jobtickets pro Betrieb vorgesehen. Die Erweiterung des Nutzerkreises würde u.a. die freien Träger in die Lage versetzen, auch ihren Angestellten umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. Darüber hinaus sind es in Jena auch die kleineren mittelständischen Unternehmen, die aufgrund einer geringen Mitarbeiterzahl die Mindestabnahmemenge nicht erfüllen können. Das Jobticket bietet neben den Vorzügen vergünstigter Konditionen zur Nutzung des ÖPNV auch gerade aufgrund der Steuer- und Sozialabgabenfreiheit sowohl für Arbeitgeber- als auch für Arbeitnehmer*innen ein hochattraktives Mobilitätsangebot. Außerdem wäre eine Ausweitung des Jobtickets auch in Hinblick auf die Senkung der Verkehrslast des Jenaer Straßennetzes von öffentlichem Interesse.